

Eurex-Rundschreiben 050/19

DAX[®] Index-Optionen: Änderung der Kontrakt-spezifikationen

Die Geschäftsführung der Eurex Deutschland hat mit Wirkung zum **22. Juli 2019** beschlossen, die Kontrakt-spezifikationen für DAX[®] Index-Optionen, inklusive Weekly Options, wie folgt anzupassen:

- Einführung einer prämienbasierten Preisabstufung mit vorgegebenen Schwellenwerten;
- Änderung der handelbaren Ausübungspreise.

Prämienbasierte Preisabstufung:

Die minimale Preisveränderung unterhalb einer Prämie von 25 Indexpunkten bleibt unverändert bei 0,1 Indexpunkten. Bei einer Prämie von 25 bis 249,5 Indexpunkten erhöht sich die minimale Preisveränderung auf 0,5 Indexpunkte. Ab einer Prämie von 250 Indexpunkten erhöht sich die minimale Preisveränderung auf 1,0 Indexpunkte.

Die prämienbasierte Preisabstufung wird für alle Orderbuch-Geschäfte gültig sein (einschließlich Strategie-Geschäfte). Auf Eurex T7 Entry Service (TES)-Geschäfte wird sie jedoch nicht angewendet; diese werden wie bisher in Schritten von 0,1 Indexpunkten eingegeben.

Ausübungspreise:

Ab dem 22. Juli 2019 werden die von Eurex neu generierten Serien folgende Ausübungspreisabstände aufweisen:

Laufzeit bis 3 Monate: 50 Indexpunkte

Laufzeit von 4-12 Monate: 100 Indexpunkte

Laufzeiten von mehr als 12 Monate: 200 Indexpunkte

Die Anforderungen für Liquidity Provider bleiben unverändert.

Die oben genannten Änderungen werden ab dem 5. Juni 2019 in Simulation zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass alle Orders in ODAX im Eurex-Handelssystem nach Handelsschluss am 19. Juli 2019 gelöscht werden.

Anhang:

- Geänderte Abschnitte der Kontrakt-spezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland

Datum: 26. April 2019

Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland sowie Vendoren

Autorisiert von: Michael Peters

Zielgruppe:

- Front Office/Trading
- Middle + Back Office
- IT/System Administration

Kontakt:

Tobias Ehinger,
T +49-69-211-1 23 13,
tobias.ehinger@eurexchange.com

ÄNDERUNGEN SIND WIE FOLGT KENNTLICH GEMACHT:

ERGÄNZUNGEN SIND UNTERSTRICHEN

LÖSCHUNGEN SIND DURCHGESTRICHEN

[...]

Abschnitt 2 Kontraktsspezifikationen für Optionskontrakte

[...]

Teilabschnitt 2.4 Kontraktsspezifikationen für Indexoptionen

Dieser Unterabschnitt enthält die Kontraktgestaltung für Optionskontrakte auf Aktienindizes („Indexoptionen“).

[...]

2.4.9 Preisabstufungen

Der Preis eines Optionskontrakts wird in Punkten ermittelt. Die kleinste Preisveränderung (Tick) beträgt 0,01 Punkte bei den DivDAX®, MSCI Europe (NTR & Price, EUR), MSCI Europe Growth, MSCI Europe Value und STOXX Europe Select 50 Optionskontrakten, 0,05 Punkte bei den EURO STOXX® Banks und STOXX® Europe 600 Banks Sector Index-Optionskontrakten und 0,1 Punkte bei allen anderen Index-Optionskontrakten. Dies entspricht einem Wert von

- EUR 0,50 bei ~~DAX®~~ und MDAX® - Optionskontrakten

[...]

Abweichend von Satz 2 gilt für nachstehende Index-Optionskontrakte folgende kleinste Preisveränderung:

<u>Index-Optionskontrakte</u>	<u>Minimale Preisänderung unterhalb der Schwelle 1</u>	<u>Prämien-schwelle 1</u>	<u>Minimale Preisänderung oberhalb der Schwelle 1</u>	<u>Prämien-schwelle 2</u>	<u>Minimale Preisänderung oberhalb der Schwelle</u>
DAX®	<u>0,1</u>	<u>25</u>	<u>0,5</u>	<u>250</u>	<u>1,0</u>

[...]

Annex C zu den Kontraktsspezifikationen:

[...]

Ausübungspreise für Indexoptionen (Ziffer 2.4.6)

Optionsserien von Indexoptionen können grundsätzlich folgende Ausübungspreise haben:

Kontrakt	Ausübungspreisintervalle in Indexpunkten für Verfallmonate mit einer Restlaufzeit von					
	≤ 3 Monaten	4-6 Monaten	6-12 Monaten	13-24 Monaten	25-36 Monaten	> 36 Monaten
[...]						
DAX®-Optionskontrakte (ODAX) (inklusive der Laufzeitgruppe 5 Wochen)	50	50 <u>100</u>	50 <u>100</u>	100 <u>200</u>	200	200
[...]						

[...]
